

Ausgabe 03/2025



WBG

Wohnungsbaugenossenschaft Weißenfels/Saale eG

Beuditzstraße 50 • 06667 Weißenfels

Telefon: (03443) 340913 • Internet: www.wbg-wsf.de



Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

werte Mieterinnen und Mieter,

herzlich willkommen zur dritten Ausgabe unserer Genossenschaftszeitung im Jahr 2025.

Zunächst ein Blick auf unsere schönen Mieterfahrten: Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, wie viele von Ihnen die Fahrten nutzen, um gemeinsame Unternehmungen zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und die Nachbarschaft zu stärken. Ihr positives Feedback motiviert uns, weiterhin regelmäßig Fahrten anzubieten und das Programm individuell zu gestalten.



Ein wichtiger Hinweis zur nächsten Frühjahrssaison: Eine Grundreinigung der Treppenhäuser und Hauseingänge steht an. Eine gründliche Reinigung schützt nicht nur das gemeinschaftliche Umfeld, sondern sorgt auch für eine freundliche und sichere Wohnatmosphäre. Wir bitten alle Bewohnerinnen und Bewohner um Verständnis und Mitarbeit, damit die Arbeiten reibungslos und zügig erfolgen können. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Im Informationsaustausch zwischen Vorstand, Oberbürgermeister und dem Genossenschaftsverband wurden aktuelle Themen diskutiert, von der Infrastruktur bis zu zukünftigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Transparenz ist uns enorm wichtig, daher berichten wir in dieser Ausgabe kurz von den Ergebnissen.

Mich erreichen immer wieder Anregungen, Wünsche und Kritik unserer Mieter. Auch wenn ich nicht immer persönlich Rückmeldung geben kann, seien Sie versichert, dass Ihre Anliegen von unseren Mitarbeitern zügig bearbeitet werden. Über den Stand der Bearbeitung und die Ergebnisse wird der Vorstand regelmäßig unterrichtet.

Jetzt möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, in dieser besinnlichen Weihnachtszeit, allen Mitgliedern zu danken: Für das Vertrauen, das Sie uns geben, für das Miteinander im Quartier und für die Bereitschaft, gemeinsam unsere Genossenschaft zu gestalten. Möge die kommende Zeit von Wärme, Ruhe und Zuversicht geprägt sein, und das neue Jahr neue Möglichkeiten und gute Nachbarschaften bringen.

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie uns treu!

Herzlichst



René Doll
Vorstand

Unser Rezepttipp für Ihr Weihnachtsfest

Spekulatiuspralinen

Zutaten:

- 250 g Gewürz-Spekulatius
- 200 g Erdnussbutter
- 200 g Schokolade Zartbitter
- 5 g Kokosfett
- abgeriebene Schale einer Bio-Orange
- grobes Meersalz

Zubereitung:

Die Spekulatiuskekse zuerst grob in Stücke brechen und dann fein zermahlen. Am besten funktioniert das mit einem Multizerkleinerer. Du kannst die Kekse auch in einen Standmixer geben. Knete danach die gemahlenen Kekse, Erdnussbutter und fein geriebene Orangenschale zu einem homogenen Teig. Forme aus dem Teig Kugeln mit einem Gewicht von etwa 10 Gramm. Der Durchmesser der Kugel beträgt dann ca. 2 bis 2,5 cm. Das Formen der Kugeln erfordert etwas Feingefühl, da der Teig sich sandig anfühlt und fettig ist. Wenn die Kugeln nicht ganz rund werden, weil der Teig noch zu weich ist, dann ist das nicht so wild. Du kannst sie später nach der Kühlung im Kühlschrank noch einmal zwischen den Handflächen rollen. Wenn sie kalt sind, dann werden sie schön glatt und rund.

Nun kommt die Kühlschrankarbeit: Eine Stunde Kühlung ist angesagt. Danach die Kugeln noch einmal feinjustieren, indem du sie zwischen den Handflächen ohne viel Druck glatt und rund rollst. Nun noch die Schokolade klein hacken, im Wasserbad schmelzen und die Kugeln in die Schokolade tauchen. Das funktioniert gut mit Pralinengabeln und danach die Kugeln auf ein Abtropfgitter legen. Zum Schluss einige grobe Salzkörner auf die Kugeln streuen und komplett trocknen lassen, am besten über Nacht an einem kühlen Ort. Man kann allerdings auch gehackte Nüsse oder Krokant verwenden.

Damit die Spekulatius Kugeln nicht aneinander kleben, lege sie einzeln in kleine Pralinenförmchen aus Papier. Bewahre die Spekulatius Kugeln am besten in einem luftdichten Behälter und an einem kühlen Ort auf. Du kannst sie auch in den Kühlschrank stellen. Sie halten sich kühl gelagert ein bis zwei Wochen.

Viel Spaß beim Ausprobieren, wir wünschen Guten Appetit!



Unsere Ausflüge in 2025

Wittenberg - Der Tagesausflug am 09.09.2025 führte uns nach Wittenberg. In zwei Gruppen wurden wir von zwei Gästeführern durch die Innenstadt geführt, wo wir vieles über die Kultur und die Zeit der Reformation der Stadt erfuhren. Ziel war ein gemütliches Gasthaus in der Innenstadt.

Gut gestärkt ging es zurück zum Bus zur Stadtrundfahrt vorbei an der riesigen Tomatenfarm in unzähligen aneinander gereihten Gewächshäusern, der Hundertwasserschule, einigen Streetartkunstwerken und noch vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. So haben wir auch erfahren, wo der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt wohnt.

Natürlich durften wir auch bei Wikana einkehren. Nach leckerer Torte und Kaffee konnte man dort auch noch nach Herzenslust Kekse in allen Variationen shoppen. Satt und zufrieden traten wir danach wieder die Heimreise an.





Weimar - Am 07.10.2025 ging es nach Weimar. Bei der 1,5-stündigen Gästeführung durch die Weimaer Innenstadt erfuhren wir viel über die einstigen Bewohner der Stadt und Ihre damalige Bebauung. Über das Leben und Schaffen von Goethe und Schiller, das Theater, was nach dem Schlossbrand neu gebaut wurde und auf einer ehemaligen Moorlandschaft gründet. Und natürlich über die ansässigen Herzöge die Weimar im Laufe der Jahre prägten. Nach dem Mittagessen in der Altstadt fuhren wir ins Schloss Tiefurt. Dies war der Sommersitz der Herzogin Anna-Amalia von Sachsen-Weimar, welches wir nach einem kleinen Rundgang durch den Schlosspark besichtigten. Im angrenzenden Kaffee gab es zum Abschluss vielerlei Kuchen und Kaffee. Danach traten wir mit neuen Eindrücken die Heimreise an.



Austausch mit Politik und Interessenverband bei der WBG



Am 22. Oktober 2025 folgten Oberbürgermeister Martin Papke sowie der Direktor des Verbands der Wohnungsgenossenschaften e.V., Dr. Matthias Kuplich unserer Einladung zu einem Austausch über aktuelle städtebauliche und wohnungswirtschaftliche Themen in unsere Geschäftsstelle in der Beuditzstraße 50. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die aktuellen städtebaulichen Entwicklungen in Weißenfels sowie die bevorstehenden Projekte der WBG, die eine wichtige Rolle für die künftige Stadtentwicklung spielen. Martin Papke betonte dabei die Bedeutung der genossenschaftlich organisierten Wohnungsunternehmen als verlässliche Partner der Saalestadt.

Neben den laufenden und geplanten Bauprojekten wurden auch die Bevölkerungsentwicklung und die entsprechenden Prognosen für Weißenfels erörtert. Im gemeinsamen Gespräch wurde deutlich, dass die demografische Entwicklung direkte Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt hat und eine vorausschauende städtebauliche Planung erfordert.

Alle Gesprächspartner unterstrichen die große wohnungsmarktpolitische und gesellschaftliche Bedeutung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus. Gerade in Zeiten steigender Baukosten und sich wandelnder Wohnbedürfnisse bieten Genossenschaften mit ihrem langfristig orientierten Ansatz stabile Mietverhältnisse und ein hohes Maß an sozialer Verantwortung. Das Treffen diene der Vertiefung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Weißenfels und den örtlichen Wohnungsgenossenschaften, um auch künftig attraktive, lebenswerte und bezahlbare Wohnräume für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Im Anschluss an das Treffen konnten wir unserem Verbandsdirektor bei einem Rundgang durch unsere Liegenschaften die positiven Auswirkungen der beständigen Investitionen in energetische sowie barrierereduzierende Maßnahmen aufzeigen. Unsere Laubenganglösungen auf dem Kugelberg und im Wohnpark Süd wurden als besonders innovativ und effizient hervorgehoben. Die Stippvisite auf dem Kugelberg nutzten wir für eine kurze Stärkung im „Schlemmerladen“. Der anschließende Besuch unserer Baustelle Nikolaistraße sowie der Neubauten Jüdenstraße 49 und Wohnpark West rundete den positiven Eindruck ab.

Aus der Erfahrung unserer täglichen Praxis gaben wir als Forderung mit, dass die sozial orientierte Wohnungswirtschaft in Magdeburg und Berlin wieder mehr Gehör und Anerkennung finden muss. Es ist untragbar, dass wir bei der Bewältigung des demografischen Wandels und der Erreichung von Klimazielen völlig allein gelassen werden. Die Landesregierung Sachsen/Anhalt hat die Zuschussförderung für Wohnungsunternehmen seit 2024 komplett eingestellt, die kofinanzierenden Bundesmittel verfallen oder gehen in andere Bundesländer. Zudem müssen Gesetze und Regulierungen auf ein vernünftiges Maß zurückgefahren werden, um auch künftig zu bezahlbaren Mieten sanieren und altersgerecht umbauen zu können. Unsere Mieter sind schon jetzt, insbesondere im Hinblick auf die gestiegenen Nebenkosten, an der Grenze des belastbaren. Zur Durchsetzung unserer Forderungen setzen wir weiter auf den Austausch und die Vernetzung mit unseren Politikern vor Ort und unseres genossenschaftlichen Verbandes.

Ordnung und Sicherheit im Treppenhaus

Aus aktuellem Anlass möchten wir hier auf die Ordnung und Sicherheit im Treppenhaus eingehen. Dies ist auch in unserer Hausordnung klar geregelt. Das Treppenhaus gilt als Visitenkarte jeden Hauses und sollte aus Gründen des Brandschutzes frei von Gegenständen sein. Im Notfall müssen Fluchtwege frei sein, um gefährliche Situationen zu minimieren. Deshalb gelten folgende Regeln:

1. Schuhe, Schuhschrank, Schirmständer

Schuhe habe grundsätzlich nichts im Treppenhaus zu suchen. Sie dürfen kurzfristig abgestellt werden, wenn es regnet oder schneit. Auch Schuhschränke und Schirmständer dürfen im Treppenhaus nicht aufgestellt werden.

2. Rollator, Rollstuhl, Gehhilfe

Ältere Menschen sind meist auf solche Hilfsmittel angewiesen. Werden diese dann aber in den meist sehr kleinen Treppenhäusern und Fluren abgestellt, beengt das diesen noch mehr und die Nachbarn fühlen sich dadurch gestört. Bei Bedarf können wir hier Abhilfe schaffen und wenn die Möglichkeit besteht, Rollatorenboxen aufstellen.

3. Kinderwagen

Kinderwagen dürfen im Treppenhaus abgestellt werden, wenn die anderen Bewohner nicht oder nur unwesentlich behindert werden und keine Fluchtwege blockiert werden.

4. Fahrrad

Das Abstellen von Fahrrädern in den Treppenhäusern und Fluren ist nicht gestattet, diese müssen in den eigenen Kellern oder in den dafür vorgesehenen Räumen untergebracht werden.

5. Müllbeutel Putzmittel und dgl.

Beides hat grundsätzlich nichts im Treppenhaus verloren.

6. Sauberkeit

Halten Sie die Treppen und Flure sauber, so wird die Unfall- und Sturzgefahr minimiert und das Wohlbefinden von Ihnen und Ihren Nachbarn gesteigert.

Zusammengefasst gilt:

Rücksichtnahme und Respekt sind die Schlüssel für eine gute Nachbarschaft. Wird das von allen beherzigt, ergibt sich die Einhaltung vieler dieser Regeln von selbst.

Um auf das Thema Sucht aufmerksam zu machen und zur Aufklärung beizutragen, hat sich die Genossenschaft entschlossen, jeweils 20 Broschüren über verschiedene Schwerpunktthemen zu sponsern. Auch Gelder, die bei unserem Sommerfest zusammengekommen sind, sind dort hingeflossen. Leider ist heute eine viel breitere Öffentlichkeit von Sucht betroffen, fristet aber oft ein Schattendasein. Meist wird man erst darauf aufmerksam, wenn man selbst betroffen ist oder es um Angehörige oder Freunde geht. Medikamentenabhängigkeit, Spielsucht, Magersucht oder Alkoholsucht können heute ganze Familien zerstören. Und dann kann die Auseinandersetzung mit dem Thema manchmal zu spät sein.

Deshalb dürfen wir nicht müde werden, über Sucht aufzuklären, Jugendliche zu animieren, sich über Sucht zu informieren, und Schulen dabei zu unterstützen, trotz immer enger werdender Lehrpläne ihre Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Sucht nicht allein zu lassen. Es ist schon viel erreicht, wenn wir etwas zum „Anklingen“ bringen können, wenn wir Impulse wecken können, wenn der Wunsch nach weiteren Informationen entsteht und wir den einen oder anderen dadurch möglicherweise sogar motivieren können, sich seiner Suchtproblematik zu stellen und sich Hilfe und Unterstützung zu holen. Und wenn auch nur einer sich auf den schweren Weg macht, der Sucht den Rücken zu kehren, haben wir etwas erreicht.

Zu den Themenschwerpunkten des Ratgebers „Sucht-Hilfe“ gehören unter anderem, die Aufklärung über Suchtgefahren jeder Art sowie das Informieren über aktuelle Entwicklungen und mögliche neue Gefahren, beispielsweise Cybermobbing in sozialen Medien oder die Rekrutierung von Jugendlichen durch "Clans" als Kleindealer - ein besorgniserregendes Phänomen. Wir freuen uns, dass die durch uns gesponserten Hefte als Klassensatz der Ökowegschule zur Verfügung gestellt werden.

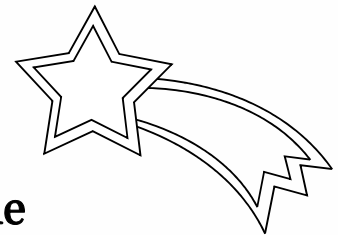


Hier gibt's was zu gewinnen!

Lösen Sie unser Weihnachträtsel und gewinnen Sie zwei Karten für den Sonntags-(Rentner)-Karneval am 22.02.2026 in Langendorf.

Einsendeschluss ist der 31.01.2026

In diesem Jahr unterstützen wir den
Langendorfer Carnevalsclub mit 500,00 €.



Weihnachträtsel

Worträtsel mit Lösungswort für Erwachsene

Eine helle Flamme:

_____1_____

Hiermit wird was eingepackt:

_____2_____

Ab in die Ferien:

_____5_____

Warmes Getränk:

_____10_____

Werkzeug zum knacken:

_____11_____

Geburtsort von Jesus:

_____3_____

Vorlage zum Singen:

_____7_____

Süßes kleines Gebäck:

_____9_____

Führen die Kinder auf:

_____4_____8_____

Kleine Holzbuden und Lichter:

_____6_____

Abkürzung für Weihnachten:

_____-_____
13

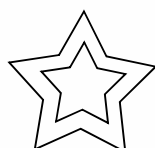
Hier schreibt man seine

_____12_____

Wünsche auf:

LÖSUNGSWORT:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



Frühjahrsputz – Grundreinigung unserer Liegenschaften

Im Frühjahr 2026 wird durch die Firma Stölting im Zeitraum März bis April eine Grundreinigung unserer Hauseingänge und Treppenhäuser im gesamten Bestand durchgeführt. Im Rahmen der Sonderreinigung werden außergewöhnliche Verschmutzungen, die nicht im Umfang der regulären Treppenhausreinigung enthalten sind, entfernt. Dies betrifft beispielsweise:

- Filzstift- und Kaugummiverschmutzungen
- außergewöhnliche hohe Verschmutzungen in einzelnen Räumen und auf Bodenbelägen und Haustüren (auch schwarze Striemen)
- Spinnweben in einer Höhe über 3 m
- Bemalungen, Folien, Klebstoffreste, Klebereste und Klebestreifenreste an Haustüren, Briefkästen und Glasflächen o.ä.

Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Reinigung der Bodenbeläge / Hauseingangstüren und Briefkästanlagen in allen Objekten. Mit der Beauftragung dieser Leistungen wollen wir einen weiteren Beitrag zu einem gepflegten Erscheinungsbild unserer Häuser leisten. Die Kosten der Grundreinigung werden nicht auf die Betriebskosten umgelegt.

Aktion „Begrüßungswindeln“ **An unsere frisch gebackenen und werdenden** **WBG-Mamas und Papas!**

Wir möchten Sie gern ein halbes Jahr mit monatlich 50 Euro unterstützen. Einfach anmelden. Und wenn Sie noch ein Foto für unsere Mieterzeitschrift dazu legen, würden wir uns ganz besonders freuen.

Ja wir möchten gern an der Aktion „Begrüßungswindeln“ teilnehmen und informieren Sie hiermit über unseren Familienzuwachs!

Name des Kindes:

Geboren am:

Name des Mitgliedes:

Anschrift:

Die Voraussetzungen zur Zahlung von Windelgeld entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder sprechen Sie uns einfach an.

Die Anträge auf die Übernahme der Vereinsbeiträge und das Windelgeld finden Sie auch auf unserer Homepage.

Unser Service für Sie



Sie haben Fragen rund um Ihre Wohnung?
Sie wollen einen Ansprechpartner bei der WBG?
Dann sind Sie hier genau richtig.

WBG Weißenfels/Saale eG

Beuditzstraße 50 06667 Weißenfels

Telefon: (03443) 340913 E-Mail: info@wbg-weissenfels.de Internet: www.wbg-wsf.de

Wir sind täglich für Sie da!

WBG Hauptgeschäftsstelle
Beuditzstraße 50, 06667 Weißenfels

Mo: 08:00 - 16:00 Uhr
Di: 08:00 - 17:00 Uhr
Mi & Do: 08:00 - 15:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

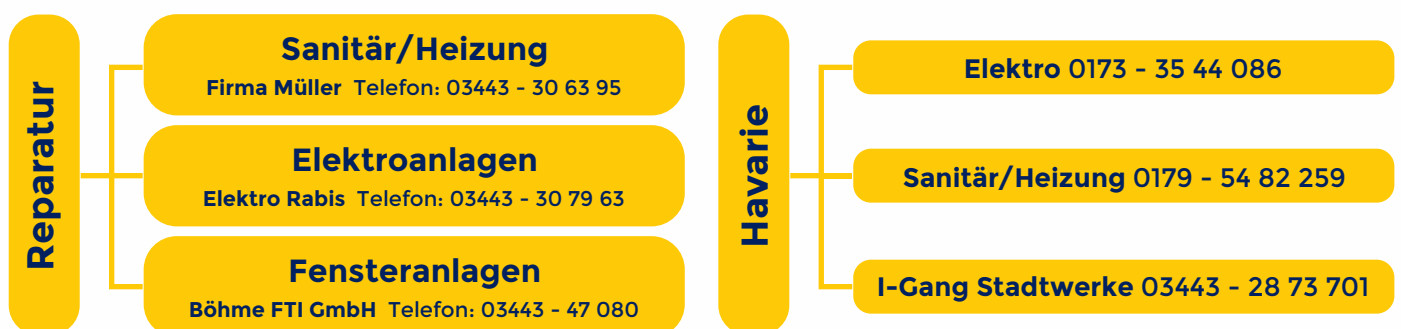
WBG mieting.point
Jüdenstr. 49, 06667 Weißenfels

Mo: 09:00 - 12:00 Uhr
Di & Do: 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 17:00 Uhr
Mi & Fr: nach Vereinbarung

Betriebsferien
vom 23.12.25 bis 06.01.26
geschlossen!

Schnelle Hilfe bei Reparaturen:

Sollte bei Ihnen eine Reparatur notwendig sein, bitten wir Sie, bei dem entsprechenden Unternehmen selbst anzurufen und einen Termin zu vereinbaren - Rechnung kommt zu uns.



Impressum

Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Weißenfels/Saale eG

Telefon: 03443/340913 Internet: www.wbg-wsf.de

Register-Eintrag: Amtsgericht Stendal: GNR3070

USt-IdNr.: DE163847380

Vorstand: René Doll, Thomas Walther

Aufsichtsratsvorsitzende: Annett Pannier-Hoffmann

Verantwortlich für den Inhalt: Wohnungsbaugenossenschaft Weißenfels/Saale eG

Redaktion und Gestaltung: E. Weigelt, Wohnungsbaugenossenschaft Weißenfels/Saale eG

Quellen: WBG, Mitglieder, Adobe Stock, pinterest, www.weissenfels.de, www.raetseldino.de, www.suchthilfeverein.org

Druck: Look Design Werbung - Grit Wagner, Südring 22a, 06667 Weißenfels